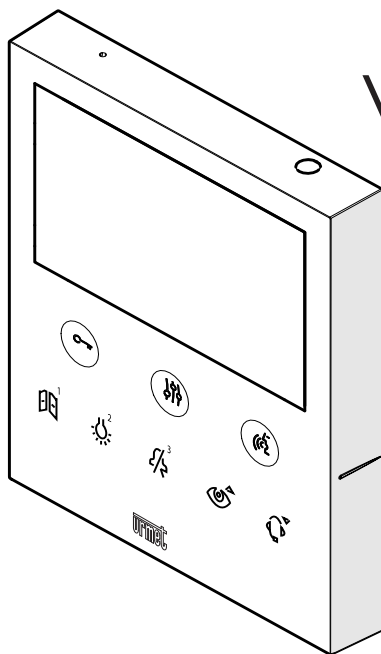


VIDEOSPRECHANLAGE 2VOICE VIVAVOCE

Sch./Ref. 1760/5
(schwarz)

Sch./Ref. 1760/6
(weiß)



VOG 5



INSTALLATIONSANLEITUNG

DEUTSCH

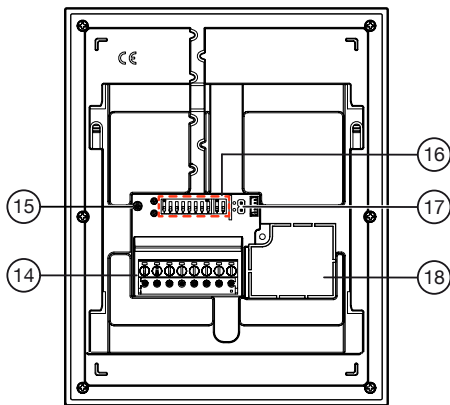
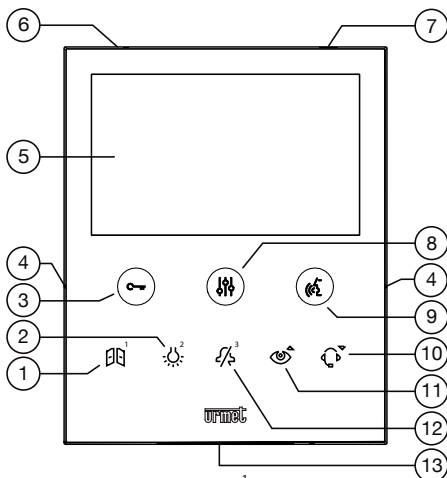
1. BESCHREIBUNG

Die Videosprechanlage VOG⁵ ist für den Einsatz des 2Voice-Systems in Video-Türsprechanlagen bestimmt.

Die Hauptmerkmale sind Folgende:

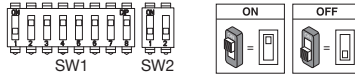
- 5 Zoll TFT-LCD-Farbbildschirm (Weitwinkel);
- Soft-Touch-Tasten;
- Aktivierungsmöglichkeit der Funktionen der Videosprechanlage über Gestensteuerungen am IR-Sensor (standardmäßig deaktiviert);
- Möglichkeit der Videoeinstellung (Kontrast, Helligkeit und Farbe) über OSD-Menü;
- Möglichkeit der individuellen Einstellung des Lautwerks durch Auswahl unter 5 verschiedenen Typen;
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lautwerks: Minimum, Mittel, Maximum;
- Funktion „Bildschirmreinigung“;
- Freihand-Kommunikationsmodus oder durch Tastenbetätigung (Modus „Push to talk“):
 - Freihand: Durch Betätigen der Gesprächstaste wird die Unterhaltung aktiviert und durch erneutes Betätigen deaktiviert;
 - Push to talk: wird die Gesprächstaste gedrückt gehalten, kann mit der Innenstelle gesprochen werden, während bei losgelassener Taste die Hörfunktion aktiv ist.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG UND MERKMALE



1. Mehrfunktionstaste ¹: Toröffnung / Intercom-Anruf 1
2. Mehrfunktionstaste ²: Spezialfunktion 8 / Intercom-Anruf 2
3. Türöffner-Taste (mit grüner / roter LED als Hintergrundbeleuchtung)
4. Erhobenen Kennzeichnungen blinden Personen
5. 5"-Display
6. Mikrofon
7. IR-Sensor für Gestensteuerung
8. Taste für den Zugriff auf die Programmierung und das OSD-Menü (mit orangefarbener LED als Hintergrundbeleuchtung)
9. Taste zum Aktivieren/Deaktivieren des Gesprächs (mit grüner LED als Hintergrundbeleuchtung)
10. Mehrfunktionstaste : Funktion „Bildschirmreinigung“ / Anruf an die Zentrale
11. Mehrfunktionstaste : Selbsteinschaltung / Videobildübertragung / Funktion „Bildschirmreinigung“
12. Mehrfunktionstaste ³: Funktion „MUTE“ (mit roter LED als Hintergrundbeleuchtung) / Intercom-Anruf 3

13. Lautsprecher
14. Klemmen für den Systemanschluss
15. Trimmer zur Lautstärkeneinstellung des Lautsprechers
16. Konfigurations-Dip-Switch (SW1 / SW2):
 - 1 von SW1, definiert die Betriebsart der Videosprechanlage: OFF „Freihand“ (Standard) / ON „Push to talk“;
 - 2÷8 von SW1, definieren die Nummer der Wohnung in der Steigleitung;
 - 1÷2 von SW2, definieren die Nummer der Innenstelle im Inneren der Wohnung.

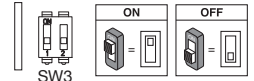


Für die Einstellungen der Dip-Schalter Bezug auf die Systemanleitung nehmen.

17. (*) Jumper zum Aktivieren oder Deaktivieren des IR-Sensors für Gestenbefehle (JP2) (Standardeinstellung OFF nicht aktiviert);

(*) *Abhängig von der Version des Geräts könnte der Jumper nicht verfügbar sein. In diesem Fall verwenden Sie den Konfigurations-Dip-Schalter (SW3), um den IR-Sensor zu aktivieren oder zu deaktivieren.*

- n.1 di SW3, **nicht verwendet**.
- n.2 di SW3, *aktiviert oder deaktiviert den IR-Sensor für die Gestensteuerung.*



18. Deckel muss zum Durchschleifen mittels Adapterschaltung 1750/50 entfernt werden.

Die Videosprechanlage VOG⁵ ist mit integrierter Einrichtung für Hörgeschädigte ausgestattet, die nur bei Videorufen zugeschaltet wird. Außerdem ist die Videosprechanlage mit zwei erhobenen Kennzeichnungen an den Seiten bei den Tasten und ausgestattet, um es blinden Personen zu ermöglichen, die Position der beiden Tasten über den Tastsinn zu finden.

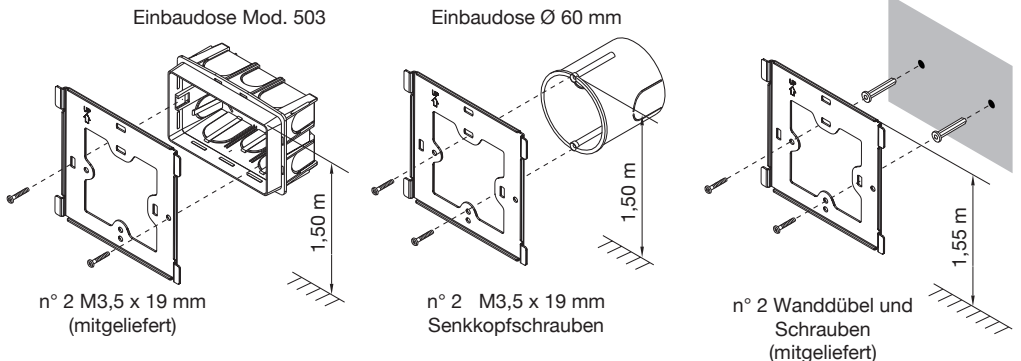
3. INSTALLATION

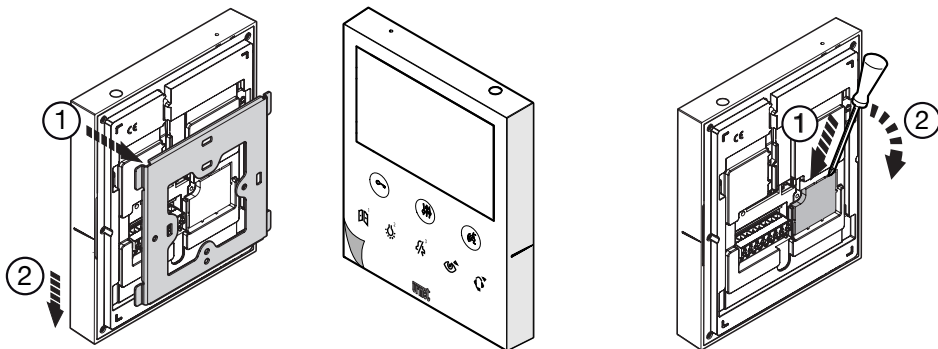
ACHTUNG! Damit die Gestensteuerung (Gesture) einwandfrei funktioniert, das Gerät nicht an Orten installieren, an denen es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, da der IR-Sensor lichtempfindlich ist. Wenn die Videosprechanlage BN 1760/5 - /6 wird als Ersatz für eine BN 1750/5 - /6 - /15 - /16 darf das Feature „Gestensteuerungen“ nicht aktiviert sein.

- Die Unterputzdose Mod. 503 oder die Unterputzdose Ø 60 auf der in der nachstehenden Zeichnung angegebenen Höhe einmauern.

Die Unterputzdose Mod. 503 kann sowohl in waagrechter als auch in senkrechter Lage installiert werden.

- Anbauplatte wie abgebildet an der Unterputzdose oder an der Wand befestigen.
- Den Dip-Schalter programmieren und die Leiter der Anlage an die Klemmenleisten anschließen.
- Die Halterung wie abgebildet an der Unterputzdose verschrauben.
- Die Anschlüsse an der Klemmleiste herstellen.





Für das Durchschleifen der Videoanlage muss der Deckel des Anschlussfachs wie abgebildet entfernt und die Adapterschaltung 1750/50 gemäß den mitgelieferten Anweisungen eingesetzt werden.

3.1. BESCHREIBUNG DER KLEMMEN

- ⊘ S- } Zusätzliches Lätwerk
- ⊘ S+ }
- ⊘] CP Etagenruf
- ⊘] LINE IN Eingang Bus Versorgung
- ⊘] LINE OUT Ausgang Bus Versorgung

4. EINSCHRÄNKUNGEN ZUR INSTALLATION DER VIDEOSPRECHANLAGE

Wenn auf dem Videosprechanlage VOG5 die Gestenfunktion aktiviert ist, können Sie die Anzahl der Videohaustelefone in einer Steigleitungssäule reduzieren lassen, die von einem Säulenverteiler BN 1083/53 oder ein Säuleninterface BN 1083/50, mit den gleichen maximalen Entfernungen. Die Kürzung ist wie folgt.


Steigleitungsnetzteil	Kabelart	Anzahl der Video-Sprechanlagen
1083/20A	2Voice BN 1083/92 - /94	64
	CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	32
1083/23	2Voice BN 1083/92 - /94	24
	CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	16



Informationen zu anderen Kabeltypen finden Sie in der Broschüre „Anzahl der VOG5-Video-Türsprechanlagen im Riser DS1083-156“ auf der Urmet-Website durch Scannen des folgenden QR-Codes.



5. ZUGRIFF AUF DEN PROGRAMMIERMODUS

Um in den Programmiermodus zu gelangen, die Taste  betätigen und längere Zeit gedrückt halten (länger als 5 Sekunden), wenn das Gerät sich im Ruhemodus befindet.




Der Zugriff auf den Programmiermodus wird von drei kurzen Pieptönen und dem visuellen Signal über die blinkende orangefarbene LED der Taste  bestätigt.

Das Verlassen des Programmiermodus ist durch längeres Drücken der Taste  möglich und wird dann von 2 langen Pieptönen und dem Stoppen der Blinkfunktion der LED der Taste  bestätigt und das Gerät kehrt in seinen vorherigen Zustand zurück (siehe Kapitel „LED-Statusanzeigen“).

 *Das Gerät verlässt den Programmierstatus automatisch zehn Minuten nach dem erfolgten Zugang.*




6. ERFASSUNG DER INTERCOM- ZIELADRESSE

Zum Erfassen einer Intercom-Adresse muss der Benutzer wie folgt vorgehen:

- Zugriff auf den Programmiermodus;
- Die zu programmierende Taste (¹ oder ² oder ³) so lange (ca. 3 Sekunden) drücken, bis das Gerät einen kurzen Ton (Piepton) abgibt.
- Das Gerät ist dann für den Intercom-Anruf bereit.
- Dann zu der Videosprechanlage (B) begeben, die von der Taste angerufen werden soll und bestätigen, um die Erfassung zu bestätigen.
Oder sich alternativ dazu zu einer Rufstelle begeben und die Ruftaste des mit der Videosprechanlage (B) verknüpften Benutzers betätigen.

 *Für weitere Informationen die Anweisungen in dem jeweiligen Systemhandbuch befolgen.*

7. RESET AUF DIE WERKSEITIGEN PARAMETER

Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen drücken Sie zunächst mindestens 5 Sekunden lang die Taste  um den Programmierstatus aufzurufen, und danach mindestens 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten  und . Die Bestätigung des Befehls erfolgt durch Aussenden von zwei langen Pieptönen und das Verlassen des Programmierstatus von Seiten des Geräts.

8. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Versorgungsspannung:36 ÷ 48 V $\overline{---}$
Aufnahme:	@ 48 V $\overline{---}$
Ruhezustand:.....	< 3 mA
Bei Betrieb:	< 160 mA \overline{Acc}
Ausgang Klemmen S+, S-:	25 mA @ 24V $\overline{---}$
Display:.....	5" TFT-LCD
Displayauflösung:	800 X 480 pixel
Betriebstemperatur:	-5° ÷ 50°C
Abmessungen (BxTxH):	160 x 130 x 26 mm

DEUTSCH



RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

Es liegt daher in Ihrer Verantwortung, Ihre Altgeräte zu entsorgen, indem Sie diese bei einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgeben.

Die getrennte Sammlung und das Recycling Ihrer Altgeräte bei der Entsorgung tragen zur Erhaltung natürlicher Ressourcen bei und garantieren, dass diese auf gesundheits- und umweltverträgliche Weise recycelt werden.

Weitere Informationen dazu, wo Sie Ihre Altgeräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Hausmüll-Entsorgungsdienst oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

DS1760-080A

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323

urmet

LBT21427

Area tecnica
servizio clienti +39 011.1962.0029
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com

MADE IN CHINA